

BETWEEN PASSION AND MISSION

INTERNATIONALES SYMPOSIUM ZUR ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGSORT: SAMMLUNG PHILARA

RELEVANZ PRIVAT GETRAGENER BIRKENSTRASSE 47A

AUSSTELLUNGSHÄUSER 40233 DÜSSELDORF

Wie sieht gesellschaftlich relevantes Kunstmäzenatentum im 21. Jahrhundert aus? International wie deutschlandweit ist eine wachsende Anzahl von privat getragenen Ausstellungshäusern und Sammlungen zu verzeichnen. Ausgehend von den vier nordrhein-westfälischen Institutionen im Verbund *Rhineland Independent* (Julia Stoschek Collection, KAI 10 | Arthema Foundation, Langen Foundation, Sammlung Philara) und in Kooperation mit dem Masterstudiengang Kunstvermittlung und Kulturmanagement der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden die Potentiale, gesellschaftlichen Erwartungen und sozialen Verantwortlichkeiten der privaten Sammlungs- und Ausstellungspraxis untersucht. Die Konferenz verbindet wissenschaftliche Vorträge mit Beiträgen internationaler Sammler:innen und Stifter:innen, die ihre verschiedenen

Institutions- und Fördermodelle zur Diskussion stellen. Neben einem Blick auf die historische Entwicklung privaten Sammelns wird die Tagung aktuelle Forschungsergebnisse zur gegenwärtigen Bedeutung privater Kunstförderung vorstellen. Welchen Einfluss haben transnationale Sammler:innennetzwerke auf Kunstmarktentwicklungen, Künstler:innenbiografien und auf das Programm öffentlicher Institutionen? Wo ergänzen private Institutionen das Angebot der öffentlichen Hand, erweitern die kulturelle Infrastruktur und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe? Welche Chancen und Verantwortlichkeiten ergeben sich aus diesen Überlegungen für die Zukunft? Die Tagung wird diese und weitere Fragen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und Möglichkeiten von kreativen Kooperationen und zukunftsorientierten Synergien ausloten.

Eine Kooperation von Rhineland Independent und dem Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

20. – 21. Mai 2022

RHINELAND INDEPENDENT

hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf

FREITAG

20. MAI 2022

10:00	Ankunft + Akkreditierung	
10:30	Begrüßung	Gil Bronner Gründer Sammlung Philara
10:50	Grußwort	Isabel Pfeiffer-Poensgen Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

1: WER BEWAHRT DIE KUNST? – EIN BLICK ZURÜCK NACH VORN

Seit es Kunst gibt, werden Kunstwerke gesammelt. Welche verschiedenen Sammlungsformen und -konzepte gibt es? Wie unterscheidet sich das Sammeln im öffentlichen und privaten Kontext? Und wer definiert, was ein Museum ist und welche Aufgaben es übernehmen soll? Historische Perspektiven, zeitgenössische Praktiken und aktuelle Kontroversen im internationalen Vergleich entfalten einen facettenreichen Spannungsbogen mit vielen unterschiedlichen Aspekten für einen lebendigen Einstieg in das Symposium.

11:10	Einführung	Prof. Dr. Ulli Seegers Professur Kunstvermittlung und Kunstmanagement, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
11:30	Vortrag: Museum. Eine Institution wird gesucht	Dr. Christoph Lind Präsident ICOM-ICFA; Direktor Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim
12:15	Vortrag: Jede Sammlung ist ein Porträt	Dr. Lisa Zeitz Chefredakteurin des Magazins WELTKUNST, Berlin
13:00	Mittagspause	

2: TELL ME WHY? MOTIVE PRIVATEN SAMMELNS

Privatmuseen boomen. Neben der persönlichen Liebe zur Kunst und mäzenatischen Motiven können auch die Fortführung einer Familientradition, Investitionsabsichten, Statusdenken und gesellschaftliches Engagement Anlass zur Kunstförderung sein. Wie entwickelt sich privates Sammeln hin zu einer öffentlichen Ausstellungspraxis und welche Rahmenbedingungen haben besonders in den letzten 20 Jahren international zu zahlreichen Neugründungen von öffentlich zugänglichen Privatsammlungen geführt?

14:00	Einführung	Katharina Klang Direktorin Sammlung Philara
14:15	Vortrag: The Global Rise of Private Museums. A Return of the Medici? (En)	Prof. Dr. Olav Velthuis Kulturosoziologe, University of Amsterdam
15:00	Panel: Rhineland Independent im Gespräch (Sendung WDR 3 Forum)	Gil Bronner Gründer Sammlung Philara Sabine Langen-Crasemann Vorstand Langen Foundation Monika Schnetkamp Gründerin KAI 10 ARTHENA FOUNDATION Julia Stoschek Gründerin Julia Stoschek Foundation
		Moderation: Dr. Michael Köhler WDR 3
16:00	Kaffeepause	

3: CHANCEN UND RISIKEN ZWISCHEN PASSION UND MISSION

Die Programmatik privater Ausstellungshäuser und Stiftungen ist vielfältig und so auch ihr Selbstverständnis als öffentlich zugängliche Institutionen. Ihre exponierte Rolle ist dabei immer mit besonderen Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten verbunden. Wie nehmen private Stiftungen diese gesellschaftliche Verantwortung wahr und in welcher Weise werden sie ihr gerecht? Wie begegnen private Stiftungen heute den Chancen und Herausforderungen, wo liegen ihre Grenzen?

16:30	Einführung	Mara Sporn Kuratorin Langen Foundation
16:45	Vortrag: The Foundation of the Art and Economy (En)	Zita Cobb Co-Founder & CEO Shorefast, Fogo Island, Neufundland und Labrador
17:30	Vortrag: Konkurrierende Museumsentwürfe. Die Eingriffe François Pinaults in das Kunstsystem	Dr. Stefanie Heraeus Kunsthistorikerin, Goethe Universität, Frankfurt am Main
18:15	Panel: Public Responsibility of Private Art Foundations (En)	Fred Bidwell Mitbegründer Transformer Station, Cleveland; Direktor, FRONT International
–		Haro Cumbusyan & Bilge Ogut-Cumbusyan Gründer:in collectorspace; Mitbegründer:in Ethics of Collecting, Istanbul und Zürich
19:15		Belinda Holden Direktorin Yinka Shonibare Foundation, London und Lagos
		Moderation: Mareike Dittmer Direktorin Public Engagement TBA21-Academy, Berlin und Zürich

SAMSTAG

21. MAI 2022

4: WAS BRAUCHT DIE ZUKUNFT? – NEUE KOOPERATIONSMODELLE

Zukunftsfragen stehen im Fokus der finalen Sektion, die sich den gewandelten Anforderungen an Institutionen der Gegenwartskunst widmet. Welche neue Kooperationsformen zwischen privaten und öffentlichen Trägern sind denkbar, um Kunst und Kultur krisenresistent, ökonomisch und ökologisch nachhaltig, inklusiv und zukunftsweisend aufzustellen und wie lassen sich die dazu notwendigen Transformationsprozesse aktiv gestalten? Diskutiert werden innovative Modelle und Handlungskonzepte für private wie öffentliche Kunstinstitutionen.

9:00	Ankunft	
9:30	Einführung	Julia Höner Künstlerische Direktorin KAI 10 ARTHENA FOUNDATION
9:45	Vortrag: Sammler:innen und Museen	Dr. Katrin Holzmann Kunstmanagerin, Düsseldorf
10:30	Vortrag: The Depot: A Public/Private Endeavour (En)	Ina Klaassen Co-Direktorin Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam
11:15	Kaffeepause	
11:45	Panel: Was braucht die Zukunft? Kreative und zukunftsorientierte Synergien im 21. Jahrhundert	Candice Breitz Künstlerin, Berlin Dr. Tobias J. Knoblich Präsident Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Bonn; Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, Erfurt Priska Pasquer Galeristin, Priska Pascher Gallery, Köln Nanette Snoep Direktorin Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln Dr. Reinhard Spieler Direktor Sprengel Museum, Hannover; Vorstand, Deutscher Museumsbund Karla Zerressen Geschäftsführerin Langen Foundation
		Moderation: Prof. Dr. Ulli Seegers Professur Kunstvermittlung und Kunstmanagement, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Weiterführende Informationen zu Veranstalter:innen und Referent:innen:



Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldung unter: mail@rhineland-independent.com
Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung das Tragen einer medizinischen Maske verpflichtend ist. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi.
Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Gefördert von

Partner

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



düsseldorf photo+ Biennale for Visual and Sonic Media



Rhineland Independent ist ein Verbund von

KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

SAMMLUNG Philara

JULIA STOSCHEK FOUNDATION

LANGEN FOUNDATION

BETWEEN PASSION AND MISSION

INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON THE PUBLIC RELEVANCE OF PRIVATELY FOUNDED ART INSTITUTIONS
VENUE: PHILARA COLLECTION BIRKENSTRASSE 47A 40233 DÜSSELDORF GERMANY

What does socially relevant art patronage look like in the 21st century? Internationally and throughout Germany, there is a growing number of privately supported exhibition houses and collections. Based on the four institutions in the *Rhineland Independent* network (Julia Stoschek Foundation, KAI 10 | Arthema Foundation, Langen Foundation, Philara Collection) and in cooperation with the Master's programme in Art Mediation and Cultural Management at Heinrich Heine University Düsseldorf, we will examine the potentials, societal expectations and social responsibilities of private collecting and exhibition practice. The conference combines academic lectures with contributions from international collectors and donors who will discuss their various institutional and funding models. In addition to a review of the historical

development of private collecting, the conference will present recent research results on the current significance of private art funding. For example, what influence do transnational collector networks have on art market developments, artist biographies and the programmes of public institutions? Where do private institutions complement public offerings, expand the cultural infrastructure and enable social participation? What opportunities and responsibilities arise from these considerations for the future? The conference will examine these and other questions from different perspectives and explore possibilities for creative cooperation and future-oriented synergies.

A cooperation of Rhineland Independent and the Institute for Art History of the Heinrich-Heine-University Düsseldorf

20 – 21 May 2022

RHINELAND INDEPENDENT

hhu Heinrich Heine Universität Düsseldorf

FRIDAY

20 MAY 2022

10:00 am Arrival + Accreditation

10:30 am Welcome

Gil Bronner Founder Philara Collection

10:50 am Opening Remarks

Isabel Pfeiffer-Poensgen Minister for Culture and Science of the State of North Rhine-Westphalia

1: WHO PRESERVES ART? – A LOOK BACK TO THE FUTURE

Works of art have been collected as long as art has existed. What are the different forms and concepts of collecting? How does collecting differ in public and private contexts? And who defines what a museum is and what tasks it should perform? Historical perspectives, contemporary practices and current controversies in international comparison unfold a multi-faceted spectrum with many different aspects for a lively introduction to the symposium.

11:10 am Introduction

Prof. Dr. Ulli Seegers Chair in Art Mediation and Art Management, Heinrich Heine University Düsseldorf

11:30 am Lecture: Museum. Seeking an Institution

Dr. Christoph Lind Chair, ICOM-ICFA; Director Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim

12:15 pm Lecture: Every Collection is a Portrait

Dr. Lisa Zeitz Editor-in-chief of the magazine WELTKUNST, Berlin

1:00 pm Lunch Break

2: TELL ME WHY? MOTIVES OF PRIVATE COLLECTING

Private museums are booming. In addition to a personal love of art and patronage motives, the upholding of a family tradition, investment intentions, status considerations and social commitment can also be reasons for supporting art. How is private collecting evolving into a public exhibition practice, and which factors have led to numerous new foundations of private collections internationally, especially in the last 20 years?

2:00 pm Introduction

Katharina Klang Director Philara Collection

2:15 pm Lecture: The Global Rise of Private Museums. A Return of the Medici? (En)

Prof. Dr. Olav Velthuis Cultural Sociologist, University of Amsterdam

3:00 pm Panel: Rhineland Independent in conversation (Broadcast WDR 3 Forum)

Gil Bronner Founder Philara Collection
Sabine Langen-Crasemann Board of Directors Langen Foundation
Monika Schnetkamp Founder KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION
Julia Stoschek Founder Julia Stoschek Foundation

Moderation: Dr. Michael Köhler WDR 3

4:00 pm Coffee Break

3: OPPORTUNITIES AND RISKS BETWEEN PASSION AND MISSION

The programmatic framework of private exhibition houses and foundations varies greatly, and so does their self-conception as publicly accessible institutions. Being of high public exposure is always associated with special opportunities to influence and shape the present. How do private foundations perceive this social responsibility, and in what way do they live up to it? How do private foundations meet today's opportunities and challenges, and where are their limits?

4:30 pm Introduction

Mara Sporn Curator Langen Foundation

4:45 pm Lecture: The Foundation of the Art and Economy (En)

Zita Cobb Co-Founder & CEO Shorefast, Fogo Island, Newfoundland and Labrador

5:30 pm Lecture: Competing Museum Ideas: François Pinault's Influences on the Global Art System

Dr. Stefanie Heraeus Art Historian, Goethe University, Frankfurt am Main

6:15 pm Panel: Public Responsibility of Private Art Foundations (En)

Fred Bidwell Co-Founder Transformer Station, Cleveland; Director, FRONT International

–

7:15 pm

Haro Cumbusyan & Bilge Ogut-Cumbusyan

Founder collectorspace; Co-Founder Ethics of Collecting, Istanbul and Zurich

Belinda Holden Director Yinka Shonibare Foundation, London and Lagos

Moderation: Mareike Dittmer

Director of Public Engagement TBA21-Academy, Berlin and Zurich

SATURDAY

21 MAY 2022

4: WHAT IS NEEDED IN THE FUTURE? – NEW COOPERATION MODELS

Future perspectives are the focus of the final section, which addresses the changing demands on contemporary art institutions. What new models of cooperation between private and public organizations have to be developed in order to make art and culture crisis-resistant, economically and ecologically sustainable, inclusive and forward-looking? And how can the necessary transformation processes be actively shaped? Innovative models and strategies for private and public art institutions will be discussed.

9:00 am Arrival

9:30 am Introduction

Julia Höner Artistic Director KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

9:45 am Lecture: Collectors and Museums

Dr. Katrin Holzmann Art Manager, Düsseldorf

10:30 am Lecture: The Depot: A Public/Private Endeavour (En)

Ina Klaassen Co-Director Museum Boijmans Van Beuningen, Rotterdam

11:15 am Coffee Break

11:45 am Panel: What does the Future Need? Creative and Future-Oriented Synergies in the 21st Century

Candice Breitz Artist, Berlin
Dr. Tobias J. Knoblich President Kulturpolitische Gesellschaft e.V., Councillor for Culture and Urban Development, Erfurt
Priska Pasquer Gallerist, Priska Pasquer Gallery, Cologne
Nanette Snoep Director Rautenstrauch-Joest-Museum, Cologne
Dr. Reinhard Spieler Director Sprengel Museum, Hanover; Board Member, German Museums Association
Karla Zerressen Managing Director Langen Foundation

Moderation: Prof. Dr. Ulli Seegers

Chair in Art Mediation and Art Management, Heinrich Heine University Düsseldorf

Further information on organizers and speakers:



The number of seats is limited. Registration at: mail@rhineland-independent.com

Please note that wearing a medical mask is mandatory during the event. We recommend arriving by public transport or cab. The event will be recorded.

Supported by

Partner

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



düsseldorf photo+
Biennale for Visual and Sonic Media



Rhineland Independent is a network of

KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

SAMMLUNG
Philara

JULIA STOSCHEK FOUNDATION

LANGEN FOUNDATION